

Customer Spotlight media control GfK INTERNATIONAL



media control GfK International setzt auf Multilevel-Security

Die media control GfK INTERNATIONAL GmbH ist ein Zusammenschluss der beiden deutschen Forschungsinstitute media control und GfK und bietet Marktinformationen im Entertainment-Bereich. Das Unternehmen hat im Rahmen des Aufbaus einer modernisierten Netzwerkstruktur sein Sicherheitskonzept neu ausgearbeitet und evaluierte im Zuge dessen eine geeignete Security-Lösung. Stainczyk & Partner GmbH, Systemhaus und Clavister Platinum Partner, wurde mit der Realisation des Projektes beauftragt und implementierte zwei redundante Firewall-Cluster von Clavister.

Die GfK wurde vor über 70 Jahren als erstes deutsches Marktforschungsinstitut gegründet. Die Gruppe verfügt über mehr als 120 Tochterunternehmen, Niederlassungen und Beteiligungen in 67 Ländern auf fünf Kontinenten. Sie beschäftigt mehr als 5.500 Mitarbeiter, wovon etwa 1.500 in Deutschland arbeiten. media control ist seit 30 Jahren für die Ermittlung von Abverkaufszahlen des Unterhaltungssektors in Deutschland, der Schweiz, Österreich und seit kurzem auch in Spanien zuständig.

Im Juni 2003 schlossen sich die beiden Institute Media Control GmbH und GfK für den Bereich Marktforschung und Charts zur me-

dia control GfK INTERNATIONAL GmbH zusammen. Seitdem bietet das Unternehmen offizielle Daten aus einer Hand, um damit die Aufmerksamkeit für neue Produkte zu erhöhen und die Entwicklung von Neueröffentlichungen in Europa aufzuzeigen. media control GfK ermittelt Verkaufszahlen von Tonträgern und ähnlichen Medien. Aus diesen Marktforschungsdaten entstehen unter anderem auch die wöchentlich erscheinenden media-control-Charts. Neben den Daten aus Musikträgerverkäufen ist das Unternehmen auch auf anderen Gebieten der Verkaufszahlerhebung für die Unterhaltungsindustrie tätig; u.a. auch für DVDs, kommerzielle Downloads, Klingeltöne (Ringtones), Videospiele, Bücher und Kinotickets.

CLAVISTER®

We Are IT Security

Ausgangssituation und Herausforderung

In diesem Zusammenhang wurde ein neues Security-Konzept erstellt, bei dessen Erarbeitung media control GfK das Ziel einer zweistufigen und redundanten Firewall-Lösung verfolgte, um höchste Sicherheit und Flexibilität zu gewährleisten. Auf Grund gewachsener Strukturen teilte sich media control GfK bis dato eine gemeinsame IT-Architektur mit einem Partnerunternehmen. Da sich die beiden Unternehmen jedoch in puncto Betriebsprozesse und Business-Organisation auseinander entwickelt haben, entschied sich media control GfK für eine eigenständige Netzwerkstruktur. Aus dieser grundlegenden Erneuerung gingen verschiedene veränderte Anforderungen hervor. Bei media control GfK handelt es sich um ein reines B2B-Unternehmen, während das Partnerunternehmen ausschließlich im B2C-Bereich tätig ist. Daher erforderten die Veränderungen eine klare Trennung der Sicherheitskonzepte, die sowohl den Netzwerkaufbau als auch die Sicherheitsmaßnahmen betrafen.

Entscheidungsbildende Kriterien waren unter anderem die Konfiguration und Stabilität. Wichtig in diesem Zusammenhang war sofortige Wiederverfügbarkeit der Firewall bei Konfigurationsänderungen oder bei einem kurzfristigen Systemausfall. Hinzu kamen Performance, Redundanz (Cluster) sowie die Verfügbarkeit von Services/Diensten (beispielsweise sollten nach einem Switch des Clusters alle Dienste sofort auf der redundanten Firewall wieder verfügbar sein). Ebenso wichtig waren für media control Kompatibilitäts- und Konfigurationsoptionen und nicht zuletzt die Einhaltung von bekannten internationalen Standards sowie ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Davon ausgehend wurden entsprechende Tests und Bewertungen verschiedener Anbieter von Sicherheitslösungen initiiert.

Evaluation und Entscheidung

Während der Evaluationsphase wurden Firewallsysteme der Hersteller ASTARO, Checkpoint (Nokia Appliance), Juniper und Clavister getestet. Die besten Resultate in Bezug auf die technologischen Anforderungen erzielten dabei die Produkte des schwedischen Firewall-Spezialisten Clavister AB. Die IT-Verantwortlichen von media control entschieden sich für den Einsatz von Clavister-Produkten der Serien SG4200 und SG3100.

Auf Grund der bei media control GfK vorhandenen 100-MBit-Anbindung an das Internet stellte das Clavister Security Gateway 3110 hier die geeignete Lösung dar. Mit ihren 500 möglichen VPN-Tunneln ist sie in der Lage, alle internationalen Außenstellen mit einem hohen Maß an Sicherheit anzubinden. Die erweiterten Intrusion-Detection/



Intrusion-Prevention-Funktionen (mit tausenden von Signaturen) ermöglichen es, pro-aktiv sämtliche Applikationsattacken zu stoppen, noch bevor diese das Netzwerk erreichen können. Hinzu kommt die stream-basierte Antivirus-Funktion, die zusammen mit dem IDS/IPS Multi-Layer-Security bietet.

Im internen Netz der media control GfK war vor allem die Anzahl der Gigabit-Ports und der skalierbare Durchsatz aufgrund häufiger und umfangreicher Datenbankabfragen von Bedeutung. Weiterhin ist media control dank der neuen Lösung in der Lage, die Durchsatzrate der Firewall dem Trafficaufkommen schrittweise anzupassen.

Aus diesem Grund entschieden sich die IT-Verantwortlichen für ein zweites Clavister Firewall System, das ausschließlich für die interne Netzwerksicherheit (LAN) genutzt wird. Somit konnten mit der SG4210 verschiedene Netze nach ihrer Funktion durch die Firewall getrennt werden, und es wurde damit ein hoher Sicherheitslevel realisiert. Die 4200er Serie zeichnet sich durch hohe Performance sowie umfassende Security- und Management-Features aus. Zudem bietet sie dem Kunden hohe Skalierbarkeit und Investment Protection, basierend auf der Fähigkeit, die Performance und Funktionalität durch die Nutzung digitaler Lizenzvergabe (Clavister xPansion Lines™) auszuweiten. So ist media control in der Lage, die Lösung an seine individuellen Leistungs- und Funktionsanforderungen nahtlos anzupassen.

Durch die Clavister Firewall Systeme SG3110 und SG4210 entstand ein redundantes Cluster für den Einsatz bei media control.

Daniel Welsler, Head of Compliance and Security bei media control, erklärt: „Die Vorteile der Clavister-Security-Lösung sehen wir

„Die Vorteile der Clavister-Security-Produkte liegen vor allem im hochperformanten Durchsatz und den Konfigurationsmöglichkeiten der Sicherheitslösung“

Daniel Welser – Head of Compliance and Security – media control

vor allem in der Geschwindigkeit und der fast unbegrenzten Konfigurationsmöglichkeit, die sehr intuitiv und logisch aufgebaut ist. Wichtige Kriterien sind für uns die Fähigkeit, an jedem Parameter Änderungen vorzunehmen, sowie die skalierbare Performance und die vielfältigen, aber klar zu definierenden Sicherheits-Features. Auch das Preis-Leistungs-Verhältnis der angestrebten Konfiguration und der Support von Clavister haben uns überzeugt.“



Anpassung und Einführung des Produktes

Für die Implementierung der Security-Lösungen von Clavister beauftragte media control GfK die Stainczyk & Partner GmbH, die sich auf die Erbringung von Dienstleistungen und EDV-Consulting fokussiert. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Vernetzung verschiedener Rechnersysteme auf lokaler, überregionaler und auch internationaler Ebene. Neben Troubleshooting und der Realisierung großer Projekte auf hohem technologischem Niveau liegt ein weiterer Schwerpunkt auf der produktunabhängigen Planung und Konzeption. Kunden können bei Stainczyk & Partner jederzeit auf High-End-Geräte wie z.B. LAN/WAN Protocol Analyzer zurückgreifen oder Remote Support anfordern.

Nach einer mehrwöchigen Planungsphase wurde innerhalb einer zweiwöchigen Testphase wurde ein komplettes Netzwerk mit CWDM, Backbone Switches, Workstation Switches und Firewalls im Labor

aufgebaut. Nachdem alle notwendigen Tests in puncto Redundanz, Probeläufe mit Workstations auf VMs sowie fiktiven VPN-Tunnels und Konnektivität erfolgreich durchgeführt wurden, erfolgte die Implementierung schnell und unkompliziert innerhalb eines Wochenendes. Die Außenstellen wurden im Anschluss sukzessive umgestellt.

Lösung und Einsatz der Clavister-Technologie

In der media control GfK-Firmenzentrale in Baden-Baden sind nun die SG3110 und die SG4210 als Cluster auf zwei redundante unabhängige Rechenzentren am Firmenstandort verteilt. Diese sind zum Schutz des externen und internen Netzes seit der Implementierung im Einsatz. Der Betrieb erfordert nur geringen Wartungsaufwand durch beispielsweise Kontrolle der Logs, Änderung der Regeln, Reagieren auf Alarmer. Die Verwaltung erfolgt zentral über ein integriertes Enterprise-Management-System aus den Lifecycle-Systemen Clavister Fine Tune, Clavister PinPoint und Clavister InSight.

„Wir haben zunächst einen Glasfaserring über all unsere Standorte geschaffen. Durch Einsatz moderner CWDM-Technik haben wir die Möglichkeit, die Glasfaserstrecken mehrfach und unabhängig von Protokollen zu nutzen“, erklärt Daniel Welser. „Nachdem wir unsere neue Netzwerkstruktur aufgebaut hatten, konnten wir die bestehende Struktur, genau wie die VPN-Verbindungen, fließend und ausfallfrei auf das neue Firewall-Cluster und den neu implementierten Netzwerkring migrieren“, ergänzt Welser.



Situation und Ausblick

Durch die Clavister xPansion Lines™ kann media control GfK den Datendurchsatz der SG4200er Serie, die zum Schutz des internen Netzes eingesetzt wird, von aktuell 500 MBit/s schrittweise auf 2000 MBit/s erhöhen. Gleichzeitig ist es unter anderem möglich, die Anzahl der Verbindungen von derzeit 256.000 graduell auf eine

Million auszubauen. Realisiert wird dies durch ein einfaches Einspielen eines neuen Lizenz-Files, ohne dabei die SG4200 Hardware ersetzen zu müssen. Somit ist media control GfK auch für zukünftige Anforderungen gewappnet. Erweiterungen im bestehenden Cluster sind zunächst nicht geplant. Sollte media control GfK jedoch auf Performance-Engpässe stoßen, könnte das Cluster stufenweise an die neuen Anforderungen angepasst werden.

Für die internationalen Außenstellen der media control GfK ist der Einsatz kleinerer Lösungen aus den Clavister-Serien SG10 und SG50 in Planung. In einigen europäischen Niederlassungen sind diese bereits implementiert. Die Clavister SG10- und SG50-Serien sind speziell für die sichere VPN-Anbindung von kleineren bis mittleren Außenstellen und Home-Offices, die den gleichen Anspruch an Sicherheit wie die Zentrale des Unternehmens haben, entwickelt worden.

Fazit

„Die Vorteile der Clavister-Security-Produkte liegen vor allem im hochperformanten Durchsatz und in den Konfigurationsmöglichkeiten der Sicherheitslösung“, erklärt Daniel Welser und fährt fort: „Bis heute waren keine Kompromisse hinsichtlich unseres Security-Konzepts erforderlich. Die skalierbare Performance, die Sicherheits-Features und der Support rechtfertigen unsere Entscheidung. Mit den Sicherheitslösungen von Clavister sind wir auch für die Zukunft gewappnet.“

ABOUT MEDIA CONTROL GfK INTERNATIONAL GMBH

Die GfK wurde vor über 70 Jahren als erstes deutsches Marktforschungsinstitut gegründet. Die Gruppe verfügt über mehr als 120 Tochterunternehmen, Niederlassungen und Beteiligungen in 67 Ländern auf fünf Kontinenten. Sie beschäftigt mehr als 5.500 Mitarbeiter, wovon etwa 1.500 in Deutschland arbeiten. media control ist seit 30 Jahren für die Ermittlung von Abverkaufszahlen des Unterhaltungssektors in Deutschland, der Schweiz, Österreich und seit kurzem auch in Spanien zuständig. (www.media-control.com)

Über Clavister

Clavister AB ist ein privat gehaltenes Unternehmen, das IT-Security-Produkte herstellt. Das Hauptprodukt stellt die Clavister Security-Service-Plattform dar, eine integrierte Sicherheitsplattform, die den Traffic vom und zum Netzwerk überwacht und vor Eindringlingen, Viren, Rootkits, Würmern, Trojanern und Overload-Angriffen schützt. Diese Lösung schützt nicht nur die kritischen Business-Prozesse, sondern blockt auch unerlaubtes Surfen, benötigt nur minimale Wartung und bietet eine zentrale Administration sowie flexible Konfigurationsmöglichkeiten, wodurch alle Anforderungen von kleinen, mittelständischen und großen Unternehmen sowie Telekommunikationsanbietern perfekt erfüllt werden können. Ferner bietet Clavister spezielle Produktversionen für ISPs, Telekommunikationsanbieter und Unternehmen an, die Managed Security Services entwickeln. Clavister wurde 1997 in Schweden gegründet, wo sich auch das Headquarter (Örnsköldsvik) sowie das Forschungs- und Entwicklungszentrum befindet. Die Produkte werden über eigene Niederlassungen in Europa und Asien sowie über ein internationales Netz von Distributions- und Reseller-Partnern vertrieben. In Deutschland sind die Produkte über die sysob IT-Distribution (www.sysob.de) und Tworex Trade (www.tworextrade.de) erhältlich. Die deutsche Clavister-Niederlassung hat ihren Sitz in Hamburg. Weitere Informationen zu Clavister und den Produkten erhalten Sie unter: (www.clavister.de)

CLAVISTER®

We Are IT Security

Clavister AB, Torggatan 10, SE-891 33 Örnsköldsvik, Sweden
Phone: +46 (0)660 29 92 00 | Fax: +46 (0)660 122 50 | Web: www.clavister.com | Email: info@clavister.com